

Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 14 • 3. April 2025 • Herausgegeben von Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



Schwalbacher BDP hält die Erinnerung an das Unrecht wach



Zum 80. Mal jährte sich am Mittwoch vergangener Woche die Hinrichtung zweier junger Soldaten durch SS-Männer im Bad Sodener Eichwald. Wie in jedem Jahr seit nunmehr 43 Jahren organisierte der Schwalbacher BDP eine Wanderung zum Gedenkstein, wo auch eine Gruppe aus Bad Soden eintraf. Arne Farwig-Brückmann, der 1982 zu den Jugendlichen gehörte, die das Schicksal der beiden Wehrmachtssoldaten recherchiert hatten, trug noch einmal die Ereignisse von 1945 vor. Einige gemeinsame Lieder und Gedichte rundeten die Gedenkstunde ab. Foto: Schneider-Holler

Nicht alle wollen den Sparkurs mitgehen

Schwalbach (MS). Vollkommen gegensätzliche Beurteilungen der Schwalbacher Finanzsituation traten am vergangenen Donnerstag bei der Debatte über den Haushalt 2025 in der Stadtverordnetenversammlung zu Tage. Während SPD und CDU die Lage für dramatisch halten, sehen Grüne und FDP keinen Grund, in Panik zu verfallen.

Der Dissenz hatte bereits im vergangenen Herbst dazu geführt, dass Kämmerer Thomas Milkowitsch (CDU) seinen Entwurf und das von ihm erdachte Haushaltssicherungskonzept erst im November durch den Magistrat brachte und die Stadtverordneten nun den Haushaltsplan für ein Jahr berieten, das bereits zu einem Viertel vorbei ist. Mit der Zustimmung zum Haushalt durch SPD und CDU ist nun der erste Schritt getan. Doch so lange Landrat Michael Cyriax (CDU) das Zahlenwerk nicht genehmigt hat, kann Schwalbach weiterhin nur das Nötigste ausgeben.

Thomas Milkowitsch kommt das entgegen. Schon 2024 hat er ein paar Millionen einsparen können, weil die Genehmigung aus Hofheim erst im Spätsommer kam und viele geplante Ausgaben schlichtweg liegen blieben. Seinem Spardiktat unterwarf sich die Mehrheit der Stadtverordneten nur ungern. Die CDU war noch am ehesten bereit, „ihrem“ Kämmerer zu folgen, der mit einem Haushaltssicherungskonzept bis 2028 außerordentlich hart sparen will. Vor allem die geplante Reduzierung der freiwilligen Leistungen in Millionenhöhe dürfte beinahe für jeden Bürger und für jede Bürgerin deutlich spürbar werden. Doch weil die Gewerbesteuereinnahmen nun einmal von 27 Millionen Euro im Jahr 2024 auf neun Millionen Euro zusammengebrochen sind, hält die CDU die harten Maßnahmen für alternativlos. „Wir geben mehr aus als wir einnehmen, daher brauchen wir eine strikte Ausgabendisziplin“, sagt Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens. Den Schlüssel zur Überwindung der Finanzkrise

sieht sie aber nicht in Steuer- und Gebührenerhöhungen, sondern in einer Steigerung der Einnahmen durch gezielte Wirtschaftsförderung. „Da muss endlich etwas passieren“, mahnte sie und bedauerte, dass sich die CDU nicht durchsetzen konnte, die derzeit vakante Stelle des Wirtschaftsförderers künftig höher zu dotieren. „Geht man davon aus, dass die Einnahmen durch Nichtstun steigen?“, fragte Katrin Behrens. Insgesamt hätte sie sich bei den Haushaltsberatungen „mehr Weitsicht und Rationalität“ gewünscht, auch wenn die CDU dem Haushalt zustimme.

„Zeit zum Sparen ist gekommen“

Das tat auch die SPD, die dennoch auf Konfrontation mit ihrem ehemaligen Koalitionspartner ging. „Die Anträge der CDU waren eine Enttäuschung“, rief Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning. Die Christdemokraten hätten in den Beratungen nur Allgemeinplätze vertreten. Kein einziger Vorschlag sei mit konkreten Zahlen oder konkreten Haushaltsstellen hinterlegt gewesen. Grundsätzlich war für Eyke Grüning klar: „Die Zeit ist gekommen, dass wir sparen müssen.“ Dennoch wollte auch seine Fraktion nicht allen Grausamkeiten folgen, die Thomas Milkowitsch aufgeschrieben hatte. Die drastische Reduzierung der freiwilligen Leistungen milderten die Sozialdemokraten ebenso ab wie die harten Einschnitte bei der Kulturkreis GmbH, die diese an den Rand der Existenz gebracht hätten. Insgesamt sprach Eyke Grüning von einem „echten Sparhaushalt“, der eigentlich von allen getragen werden könnte. „Der Haushalt verteilt die Einsparungen fair auf viele Schultern“, sagte er. Das sah Stephanie Müller von „FDP und Freie Bürger“ ganz anders: „Die Umsetzung der Einsparungen ist kurzfristig und sozial unausgewogen. Das trifft das Rückrat des gesellschaftlichen Lebens“, erklärte sie. In den Augen der Liberalen fehlt jede Diskussion, wie die Verwaltung effizienter aufgestellt

werden kann und wie Schwalbach systematisch mit den anderen Städten im östlichen Main-Taunus-Kreis zusammenarbeiten kann. Viele der Sparmaßnahmen wirken für Stephanie Müller „ideologisch geprägt“. Außerdem vermisst sie „Etatwahrheit und -klarheit“. „Ist die finanzielle Lage wirklich so dramatisch?“, zweifelte sie in Richtung Thomas Milkowitsch. Für „FDP und Freie Bürger“ sind die Zahlen jedenfalls nicht „vollständig nachzuvollziehen“.

„Das Schlechtreden hat System“

Ins gleiche Horn blies Thomas Nordmeyer für die Grünen. „Das Schlechtreden der Haushaltslage hat System und führt zu schlechten Entscheidungen“, erklärte er. Auch wenn jetzt Gewerbesteuer fehle, dürfe man nicht panisch entscheiden. „Selbstverständlich müssen wir bei den Ausgaben genau hinschauen, aber wir haben immer noch ein Sparvermögen von 70 Millionen Euro und jährliche Einnahmen von 50 Millionen Euro.“

Auch die Grünen sehen das Problem vor allem auf der Ausgabenseite. Allein die Idee Feuerwehr und Bauhof zusammen zu legen, koste zehn Millionen Euro zusätzlich. Auf 1.000 Einwohner gerechnet benötige Schwalbach in der Verwaltung zwei Mitarbeiter mehr als die Nachbarstädte. Aus Sicht der Grünen ist das Haushaltssicherungskonzept „nicht notwendig“. Stattdessen wäre es Aufgabe von Thomas Milkowitsch und Bürgermeister Alexander Immisch gewesen, einen „ordentlichen“ Haushalt aufzustellen.

Am Ende sprachen sich 13 Stadtverordnete der SPD und 9 Abgeordnete der CDU für den Haushaltsplan aus. Die Grünen und „FDP und Freie Bürger“ votierten mit elf Stimmen dagegen. Ähnlich sah es beim Haushaltssicherungskonzept aus. Unterm Strich weist der beschlossene Haushalt eine Lücke von rund 19 Millionen Euro auf. Ob dieses Defizit am Ende tatsächlich realisiert wird, ist allerdings offen.

VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

Flohmarktsaison startet

Schwalbach (sz). Am Samstag, 12. April, findet von 9 bis 14 Uhr der erste Flohmarkt auf dem Marktplatz statt. Der Aufbau für nicht-gewerbliche Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vor Ort eingenommen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei.

Stadtradeln 2025

Schwalbach (sz). Auch in diesem Jahr wird sich Schwalbach am Wettbewerb „Stadtradeln“ beteiligen. Geradelt wird vom 11. bis 31. Mai 2025. Unternehmen, Vereine und Privatgruppen sind aufgerufen, sich unter stadtradeln.de/schwalbach anzumelden. Der Fahrrad-Aktionstag findet in diesem Jahr am 24. Mai zwischen 12 und 15 Uhr auf dem Marktplatz statt.

BMX-Camp in den Osterferien

Schwalbach (sz). In der ersten Woche der Osterferien veranstaltet das Jugendbildungswerk vom 7. bis 11. April ein Camp auf der BMX-Strecke im Albert-Richter-Weg. Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren. Das Camp beinhaltet den Ausbau der Strecke sowie Tipps und Tricks für das Fahren. Bei entsprechend gutem Wetter wird in Absprache mit den Übungsleitern einmal der Grill angeworfen. Das Camp startet täglich um 12 Uhr, das Ende richtet sich nach den Sichtverhältnissen auf der Strecke, voraussichtlich gegen 18 Uhr. Mitgebracht werden sollten ein BMX-Rad oder Fahrrad und ein Helm. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenfrei.

Anton Wünschler und Scott Stevenson, selbst begeisterte BMX-Fahrer, sind die Ansprechpartner für diese Aktion und stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gesamte Dauer des Camps mit Rat und Tat zur Seite. Bei organisatorischen Fragen gibt das Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-804243 Auskunft.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine sind (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Mittwoch, 30. April:** öffentliche Sitzung des **Seniorenbeirats** um 18.00 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>. Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



Kurs für Dolmetscher

Hofheim (sz). Der Main-Taunus-Kreis bietet wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Laiendolmetscher an. Der Lehrgang läuft am 8. und 9. Mai sowie am 23. und 24. Mai in Hofheim. Mit Fachkräften werden Gesprächssituationen geübt. Besonders gesucht sind derzeit Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Italie-

nisch, Somali, Albanisch, Berberisch und Bulgarisch, aber auch Menschen mit anderen Sprachkenntnissen können sich melden. Für das ehrenamtliche Engagement wird pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro gezahlt. Wer sich für den Kurs interessiert, kann sich per E-Mail an wir-vielfalt@mtk.org anmelden.

Kleider spenden

Schwalbach (sz). Noch bis zum morgigen Freitag kann von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 gut erhaltene Kleidung für Bethel abgegeben werden. Außer Kleidung können ebenso Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt – abgegeben werden. Schuhe sollten paarweise gebündelt werden. Nicht in die Kleidersammlung gehören Lumpen, beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

„Nachbeben“ in der Buchhandlung

Eschborn (ew). Der Buchladen „7. Himmel“ lädt zu einer Lesung mit der Literaturpädagogin Gabriele Fachinger im Rahmen der Aktion „Frankfurt liest ein Buch“ ein. Am Montag, 28. April, wird sie um 19.30 Uhr in dem Buchladen am Montgeronplatz in Niederhöchststadt das Buch „Nachbeben“ von Dirk Kurbjuweit vorstellen. Der Eintritt ist frei.

Smart Home erspart viele lästige Dinge

Schwalbach (sz). Mit Smart-Home-Anwendungen befasst sich das nächste Treffen des Arbeitskreis Smart-Energy am Dienstag, 8. April, das um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus beginnt.

Bei „Smart Home“ denken viele Leute an computergesteuerte komplizierte Anwendungen im Haushalt. Dabei bedenken sie nach Angaben des Arbeitskreises nicht, dass sie selbst schon „Smart Home“ ganz selbstverständlich in ihrem Umfeld nutzen.

Sei es das funkgesteuerte Garagentor, der Stand-by-Fernseher, der elektrische Rollläden, der bei Sonnenschein automatisch herunterfährt, der Bewegungsmelder, der die Außenbeleuchtung oder Videoüberwachung steuert, Zeitschaltuhren für Lampen und Geräte oder die Heizung, die nachts die Temperatur herunterfährt, sogar eine „Alexa“, die das Radio anstellt. All das fällt großräumig mit unter den Begriff „Smart Home“.

Im Laufe der Jahre hat Smart Home sich stark weiterentwickelt. So gehören inzwischen intelligente Leuchtmittel und Steckdosen, die direkt angesteuert werden können, Steuerungen für Markisen und Jalousien, Mähroboter oder elektronische Heizungsthermostate dazu. Aber auch Sensoren für die Qualität der Luft, für Temperatur, Feuchte, Taupunkt, Regen und Regenwahrscheinlichkeit, Helligkeit, Sonnenstunden zählen zu den Anwendung im „Smart Home“.

All diese Anwendungen lassen sich heute einfach und zentral per App steuern. Um dieses Thema der zentralen Steuerung eines „Smart Homes“ geht es beim nächsten Treffen des Arbeitskreises Smart-Energy. „Es geht darum, sich mit dem Smart Home viele lästige



Von der Heizung bis zu den Rollläden lassen sich heute viele Dinge im Haus vom Smartphone aus steuern. Foto: Broda

Aufgaben zu ersparen und per Knopfdruck Dinge regeln zu können. Zeitschaltuhren waren gestern. Heute geht das mit den smarten Geräten viel eleganter“, findet Jörn Broda, Mit-Initiator des Arbeitskreises.

Eine Anmeldung ist für das Treffen am kommenden Dienstag nicht nötig.

„Sternenzelt“ sucht nach Fachkräften

Bad Soden (sz). Das Team von „Sternenzelt“ begleitet trauernde Familien. Für diese Arbeit bei der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus werden erfahrene Fachkräfte gesucht. Im Besonderen sollten dies systemische Familienberater oder Therapeuten und Therapeutinnen für die ressourcenorientierte Begleitung trauernder Familien sein sowie pädagogische Fachkräfte für die Leitung und Mitwirkung in Kinder- und Jugendtrauergruppen. Praxiserfahrungen in der Trauer- oder Hospizbegleitung sind gewünscht. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Zielgruppe von Sternenzelt sind Familien, in denen Kinder Vater oder Mutter nach langer Krankheit, Suizid oder Unfall verloren haben.

Die Angebote umfassen die Beratung zu Abschied, Tod und Trauer für Familien, Hausbesuche und Einzelbegleitungen, Begleitung bei der Abschiednahme, anlassbezogene Beratung von Schulen und Kitas und derzeit sechs Trauergruppen. Die Angebote sind für trauernde Familien kostenfrei. Sternenzelt ist Teil der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und finanziert sich über Zuschüsse durch Kirche, Kommunen, Stiftungen und Spenden. Weitere Informationen zu den Anforderungen der Gesuche sowie zu Sternenzelt gibt es unter sternenzelt.org im Internet. Interessierte können sich auch an Sternenzelt-Leiterin Claudia Vormann per E-Mail an claudia.vormann@dekanat-kronberg.de wenden.

Termine

Montag, 7. April: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

Dienstag, 8. April: Treffen des Arbeitskreis Smart-Energy um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Dienstag, 8. April: Lyrik-Lesung mit Franziska Beyer-Lallauret um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 12. April: Flohmarkt auf dem Marktplatz von 9 bis 14 Uhr.

Samstag, 12. April: Wettkampf der zweiten Judo-Bundesliga TG Schwalbach gegen VFL Sindelfingen um 16.15 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöchststadt.

Dienstag, 15. April: Filmvorführung „In freder Haut“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Dienstag, 22. April: Kammermusikabend um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 25. April: Frauensachenbasar um 19 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Dienstag, 29. April: Wohnzimmerkonzert mit Iona Lane um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Dienstag, 29. April: Konzert mit Barbara Dennerlein um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499
www.schuhmacherei-sulzbach.de



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Die Schwalbacher Zeitung im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

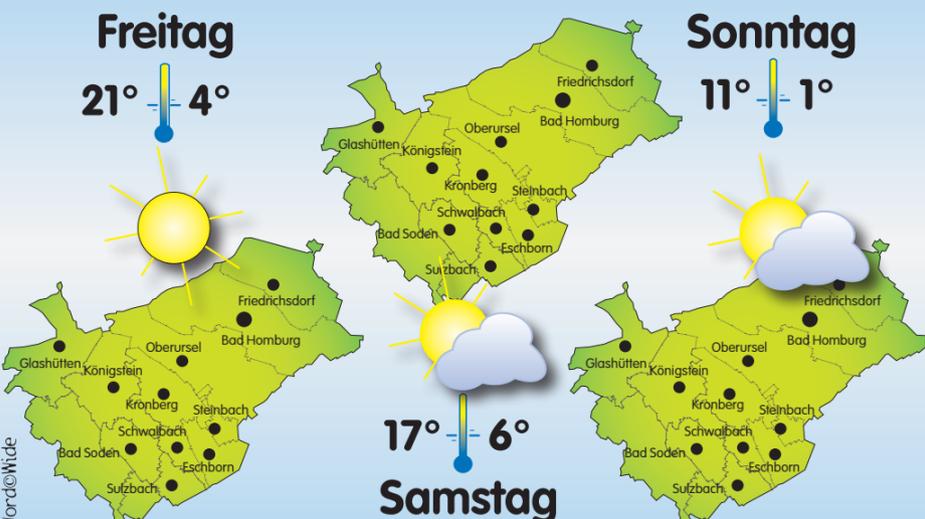
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

21° / 4°

Sonntag

11° / 1°



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime
APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

Schwalbacher Spitzen

Ehrlichkeit und Klarheit

von Mathias Schlosser



Auch wenn der 1. April schon zwei Tage vorbei ist: Bei den gerade getroffenen Haushaltsbeschlüssen wird sich so mancher Schwalbacher schwer veräppelt vorkommen. Da wurde Ende 2024 noch eigens außerhalb der Haushaltsberatungen die Grundsteuer drastisch erhöht und jetzt beim Haushaltsabschluss stellt sich heraus, dass das rechnerisch gar nicht nötig war. Wie durch ein Wunder sind zwischenzeitlich fünf Millionen Euro zusätzliche Gewerbesteuer aufgetaucht. Die deftige Steuererhöhung, die alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher getroffen hat und die der Stadt gerade einmal Mehreinnahmen von anderthalb Millionen Euro einbringt, hätte man daher gar nicht oder frühestens Anfang 2026 gebraucht.

Wenn die Steuereinnahmen insgesamt so drastisch einbrechen wie zurzeit in Schwalbach, lassen sich harte Maßnahmen trotzdem nicht vermeiden. Doch die können nur gelingen, wenn sie halbwegs auf die Akzeptanz der betroffenen Bürgerinnen und Bürger treffen. Mit der offenbar wenig durchdachten Grundsteuererhöhung haben Magistrat und Stadtverordnete das Gegenteil erreicht: Die Bürger sind sauer, weil sie das Gefühl haben, mehr zahlen zu müssen als eigentlich nötig. Sollte es nicht gelingen, den Kronberger Hang wieder mit Leben zu füllen, sind in den kommenden Jahren noch weitere Grausamkeiten zu erwarten. Damit die Bürger das mitmachen, dürfen die Zahlen künftig weder schön- noch schlechtgeredet werden. Ehrlichkeit und Klarheit sind gefragt.

Das Torbogenhaus wird verkauft

Schwalbach (MS). Allein auf weiter Flur stand am vergangenen Donnerstag die Fraktion der Grünen in der Stadtverordnetenversammlung, als es um den Verkauf des Torbogenhauses am Gasthaus „Mutter Krauss“ ging. Wie berichtet hat der Magistrat vorgeschlagen, das historische Gebäude in der Hauptstraße für rund 339.000 Euro an die „Mutter Krauss Immobilienverwaltungs GmbH“ zu verkaufen, der bereits die anderen 83 Prozent des Mutter-Krauss-Anwesens gehören. Zu Beginn der Diskussion wies Bürgermeister Alexander Immisch darauf hin, dass die bisherige Eigentümergemeinschaft, die die Stadt als Besitzerin des Torbogenhauses mit der Verwaltungsgesellschaft des restlichen Anwesens bildet, problematisch sei. „So, wie es jetzt ist, ist es nicht sinnvoll“, sagte er und verwies auf anstehende Sanierungsarbeiten, die auch noch unter hohen Auflagen des Denkmalschutzes gemacht werden müssten. Die Grünen hatten beantragt, das Gebäude entgegen den Plänen des Magistrats nicht zu verkaufen. Fraktionsvorsitzender Thomas

Nordmeyer sagte: „Wir halten es für bedenklich, den Einfluss auf dieses Wahrzeichen Schwalbachs abzugeben.“ Zu den von Alexander Immisch vorgetragenen Problemen erklärte er, dass man zwischen verschiedenen Eigentümern alles regeln könne, wenn man nur wolle. Wenn das Haus schon verkauft werden soll, dann forderten die Grünen, dass zumindest im Grundbuch eingetragen wird, dass die Kutscherstube im Erdgeschoss nicht wieder zu einer Abstellkammer werden darf, sondern gastronomisch genutzt werden soll. Die anderen Fraktionen sprachen sich allerdings allesamt für einen Verkauf aus. „Die CDU stimmt zu, weil eine vernünftige Nutzung nur sichergestellt werden kann, wenn alles in einer Hand ist“, erklärte Maria Hünecke. Und Anke Assmann (SPD) sagte: „Der Fortbestand der Gastronomie ist gesichert und es kommt Geld rein.“ Auch der Fraktion „FDP und Freie Bürger“ erschien der Verkauf als „beste Lösung“. „Der Denkmalschutz tut uns keinen Gefallen“, mahnte Stephanie Müller für die Liberalen.

„TEDi“-Filiale öffnet nächste Woche

Schwalbach (sz). Gut zwei Monate nach der Schließung der KiK-Filiale am Marktplatz, folgt am kommenden Donnerstag eine Neueröffnung. „TEDi“, nach eigenen Angaben Deutschlands führender Non-Food-Discounter, eröffnet im Limes-Einkaufszentrum eine neue Filiale. Auf einer Verkaufsfläche von rund 700 Quadratmetern bietet „TEDi“ dort eine breite Auswahl an Non-Food-Produkten „in guter Qualität zu günstigen Preisen“, wie das Unternehmen schreibt. Es gibt Party- und Geschenkartikel, Haushalts- und Schreibwaren, Bastel- und Dekoartikel und vieles mehr. Das moderne Ladenkonzept soll eine angenehme Einkaufsatmosphäre garantieren sowie einen guten Überblick über das Sortiment mit 17.000 Artikeln bieten. Dabei sind dauerhaft mehr als 3.000 Artikel für je einen Euro im Angebot. Zur Eröffnung gibt es Sonderange-

bote wie Kappa T-Shirts für fünf Euro, Fleecedecken für zwei Euro oder 7,4 Liter Helium-Gas für 20 Euro. Die ersten 1.000 Kundinnen und Kunden bekommen zu ihrem Einkauf zusätzlich eine Gratisüberraschung. Die Filiale am Marktplatz öffnet am Donnerstag, 9. April um 8 Uhr. Danach ist der Markt montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr geöffnet. „TEDi“ wurde 2004 in Deutschland gegründet und ist heute in 15 europäischen Ländern mit über 3.300 Filialen vertreten. Der Non-Food-Discounter setzt seinen Wachstumskurs fort und plant mittelfristig ein Netz von 5.000 Filialen in Europa. „TEDi“ bietet eine breite Produktvielfalt in den Bereichen Schreibwaren, Basteln, Deko, Haushalt, Party und Trendartikel. Spielwaren, Heimwerkerartikel, Süßwaren und Tierbedarf ergänzen das Sortiment. Weitere Informationen finden sich unter tedi.com im Internet.



Mehr als 17.000 verschiedene Artikel bietet „TEDi“ in dem rund 700 Quadratmeter großen Ladengeschäft am Schwalbacher Marktplatz an. Foto: TEDi

Willkommen im Landgasthaus Mutter Krauss

In unserer speziellen Osterkarte bieten wir Ihnen:

Lammgerichte • frischer Fisch • verschiedene Steaks

Original deutsche Küche • Hessische Spezialitäten • Mehrgänge-Menüs

- Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten für verschiedene Veranstaltungen und Gruppengrößen bis zu 110 Personen. In unserem weitläufigen Biergarten finden bis zu 250 Personen Platz.
- Entdecken Sie unsere Auswahl an verschiedenen hausgemachten Kuchen



Täglich durchgehend geöffnet von 11.00 Uhr – 23.00 Uhr

Ab dem 14. April ist der Dienstag kein Ruhetag mehr

Durchgehend warme Küche

Hauptstraße 13 • 65824 Schwalbach am Taunus

Tel. 06196 – 769 1690 • Mobil 0176 – 7046 3001

www.landgasthaus-mutter-krauss.de • info@landgasthaus-mutter-krauss.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Ambulanter Pflegedienst
Wohl GmbH

- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Betreuung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege

Tel. 06196 – 92 151 85

BIS ZU
40 €*
SERVICEKOSTEN-
ERSTATTUNG

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK



JETZT AUF PIRELLI SOMMERREIFEN WECHSELN UND IM SERVICE SPAREN!

Beim Kauf von vier Pirelli Sommerreifen oder Ganzjahresreifen ab 17" erhalten Sie im Aktionszeitraum vom 17. März bis 14. Juni 2025 von DRIVER eine Servicekosten-Rückerstattung von bis zu 40 Euro.

*Infos und Teilnahmebedingungen unter www.drivercenter.de/sommer2025



„Das Schlechtreden der Lage hat System“

Rede des Fraktionsvorsitzenden Bündnis90/Die Grünen, Thomas Nordmeyer, zum Haushalt 2025 – gehalten am 27. März 2025



Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion B90/Die Grünen, Thomas Nordmeyer. Foto: B90/Die Grünen

„Zum Jahresende blicken wir traditionell zurück auf die wichtigsten Themen des zu Ende gehenden Jahres und auf die Pläne für das nächste Jahr. Das wichtigste vorweg:

- Meine Fraktion steht zum Erhalt der Kultur in Schwalbach. Sie muss unabhängig bleiben und darf nicht in den Rathausbetrieb eingegliedert werden.
- Wir wollen die Vereinsförderung und die anderen freiwilligen Leistungen auf dem bisherigen Niveau erhalten.
- Wir stehen zum Neubau der Kita Pankratius am bisherigen Standort.
- Wir stehen für einen zügigen Neubau der Feuerwache.
- Wir wollen die Fernwärme im Rahmen der Stadtwerke betreiben und so dauerhaft mächtigenden Einfluss auf die Wärmekosten für die Kundinnen und Kunden nehmen.

All das ist realistisch und machbar. Wir haben zum Jahresbeginn 2025 ein Barvermögen von 70 Millionen Euro. Dazu kommen – trotz des Wegzugs von Samsung – Steuereinnahmen von etwa 50 Millionen Euro jährlich. In der mittelfristigen Planung bis 2028 müssen wir also selbst ohne Sparmaßnahmen keine Kredite aufnehmen. Selbstverständlich gebietet es der Respekt vor den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, dass wir bei den Ausgaben genau hinschauen. Dafür müssen aber vor allem die laufenden Kosten der Verwaltung und das Ausgabeverhalten bei Investitionsprojekten auf den Prüfstand. Aber es wäre falsch, grundlos die Hand an das zu legen, was unsere Stadt zusammenhält: Vereine, Kultur, Jugendarbeit. Genau das aber sieht das vom Kämmerer vorgelegte Haushaltssicherungskonzept vor. Gemeinsam wollen SPD und CDU Vereinsförderung und alles rund um Kinder und Jugend drastisch kürzen. Wir sagen: Machen Sie erst einmal Ihre Hausaufgaben im Rathaus! Legen Sie für 2026 einen Haushalt vor, der die Kosten für die Verwaltung reduziert. Andere Städte unserer Größe schaffen das auch.

Bei den Ausgaben aufs Detail achten

Das Defizit im Schwalbacher Haushalt ist strukturell, das bemängeln wir seit Jahren, es wurde lediglich verdeckt durch horrend hohe Gewerbesteuererinnahmen. Darauf hat man sich lange verlassen und jetzt, da die Samsung-Millionen ausbleiben, wundert man sich. Statt sich um den effizienten Umgang mit den Steuergeldern im Rathaus zu kümmern, hat man großzügig ausgegeben und Personal aufgebaut. Alle unsere Nachbarstädte kommen mit sechs Mitarbeiter:innen pro tausend Einwohner:innen aus. Schwalbach dagegen braucht acht. Allein die Personalkosten sind im Schwalbacher Haushalt mit 13 Millionen Euro angesetzt. Dazu kommen erhebliche Sachkosten.

Die Ausgaben im Rathaus müssen sinken, um die Förderung von Kultur und Vereinen auch über 2028 hinaus zu sichern. Dringend müssen auch die Schwalbacher Großprojekte auf den Prüfstand. Jahrelang hatte meine Fraktion beispielsweise den astronomisch erhöhten Ansatz für die Sanierung der neun Wohnungen „Am Erlenborn“ kritisiert. Dafür waren 5 Millionen Euro eingeplant, obwohl selbst bei bestem Willen höchstens ein Drittel davon wirtschaftlich sinnvoll und plausibel sind. So ein Irrsinn. Nach einem Ortstermin im Wohnhaus

war offensichtlich, dass prinzipiell nicht einmal eine Kernsanierung sinnvoll ist. Dass wir da gemeinsam die Kurve gekriegt haben, hat der Stadtkasse viel Geld gespart. Zurück zum Haushaltssicherungskonzept: Das Konzept enthält vor allem unsoziale und einmalige Maßnahmen. Die Kürzung der Freiwilligen Leistungen von einer Million jährlich lehnt meine Fraktion ebenso ab wie die weiterhin geplante Kürzung der Kultur. Wir konnten in den Haushaltsverhandlungen für 2025 erreichen, dass die Kürzung der Kultur moderater als geplant ausfällt. Noch vor der Sitzung hier war die Streichung von weiteren 510.000 Euro für die Kulturkreis im Sicherungskonzept vorgesehen. Das wäre der Liquidierung der Kulturkreis in 2028 gleichgekommen und hätte das

Ende von Theater, Sommertreffs und 14 aktiven Arbeitskreisen bedeutet. Im letzten Moment konnten wir erreichen, dass diese Kürzungen nun nicht kommen.

Der Haushalt 2025, den wir heute beraten, ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert. Das beginnt damit, dass der Magistrat ihn erst im November veröffentlicht hat. Offensichtlich gab es unüberwindbare Differenzen in der Koalition, die darin mündeten, dass die CDU schließlich die Flucht ergriffen und die Koalition hat platzen lassen. Gerade die CDU, die sich sonst so finanzmoralisch überlegen gibt, machte lieber den Lindner, statt um ein gutes Ergebnis zu ringen. Man hat sich praktischer Weise des abstürzenden Koalitionspartners SPD entledigt, statt sich um das Wohl der Stadt zu bemühen.

Es wäre die gemeinsame Aufgabe von Kämmerer Milkowitsch und Bürgermeister Immisch gewesen, rechtzeitig einen soliden Haushalt einzubringen. Dass ihnen das nicht gelungen ist, ist beiderseitiges politisches Versagen. Dass der Kämmerer jetzt gleichzeitig mit dem desolaten Haushalt ein Haushaltssicherungskonzept einbringt, statt den Haushalt selber zu konsolidieren, setzt dieses Versagen fort. Wenn man doch weiß, was man vorhat, muss man das doch konkret in den Haushaltsplan schreiben und nicht nur grobe Willensbekundungen abgeben.

Ich sage: Lehnen Sie das Haushaltssicherungskonzept ab! Es ist nicht notwendig und es ist nicht gut für unsere Stadt.

Kita Pankratius sollte gebaut werden

Alle Haushalte der vergangenen 15 Jahre waren defizitär geplant. Fast alle defizitär geplanten Jahre endeten jedoch mit teilweise erheblichen Überschüssen. Fast hundert Millionen Euro hat die Stadt damit zurücklegen können und 19 davon durch Bürgermeister Immisch verloren. Das Schlechtreden der Haushaltslage hat System und führt zu unvernünftigen Entscheidungen. Damit muss endlich Schluss sein. Das Geld für die wichtigen Dinge ist da. Wir sollten nicht panisch, sondern mit klarem Verstand entscheiden.

Die Kinderbetreuung ist ein Versprechen des Staates und so auch unserer Stadt an die Eltern, das wir erfüllen sollten. Rechtlich ist es Pflichtaufgabe der Kommunen, ausreichend Betreuungsplätze für Kinder ab einem Jahr bis zur Grundschule bereitzustellen. Wer Fachkräfte braucht, muss den Familien verlässliche Kinderbetreuung anbieten, damit beide Elternteile ihrem Beruf nachgehen können und um diese Verlässlichkeit herzustellen, sollte man die Plätze nicht zu knapp planen. Schwalbach fehlen derzeit 20 Kindergartenplätze und 120 Krippenplätze. 35 Kindergartenplätze werden derzeit von der Kita St. Pankratius bereitgestellt. Mit dem Wegfall der Kita St. Pankratius würden dann 55 Kindergartenplätze Plätze fehlen.

Der Neubau der Kita St. Pankratius ist fertig geplant, das städtische Budget steht bereit. Der Bau schließt die Bedarfslücke nicht vollständig, trägt aber zum Lückenschluss bei. Am Bedarf für die Plätze besteht also kein Zweifel, das Personal ist erfahren und beliebt. Es war sicher sinnvoll, dass der Magistrat die Möglichkeit, Kinderbetreuung für U3 und Ü3 auf dem Moosgelände geprüft hat. Aber das Ergebnis ist: Eine Einrichtung im alten Gewerbebau

wäre zu klein, nicht kindgerecht, schlechter gelegen und auf Laufzeit und Betreuungsplatz gerechnet nicht günstiger als die baufertige Planung auf dem Gelände der Kirchengemeinde. Wir fordern die Stadtverordneten auf, sich zu besinnen und das Projekt schnellstmöglich zu bestätigen. Wir jedenfalls stehen zum geplanten Neubau der Kita Pankratius.

Seit gut zwei Jahren diskutieren wir darüber, wie die 10.000 Quadratmeter des Moosgeländes nach der Schließung des Baustoffhandels aussehen könnten. Anfangs wollten CDU und SPD die alte „Burg“ wieder aufbauen, was fast überall als unrealistisch belächelt wurde. Dann sollten es Wohnungen und Einfamilienhäuser sein, dann kam ein Supermarkt dazu. Jetzt plötzlich soll das Bestandsgebäude auf viele Jahre vorrangig von Stadt und Kreis angemietet werden, zum Teil auch von der Schwalbacher Tafel, die inzwischen jedoch offensichtlich abgesprochen ist. Die von der Familie Moss versprochene aufwändige Sanierung des Gewerbebaus wird wohl nur zustandekommen, wenn alle Mieter langfristige Verträge mit der Eigentümerin abschließen. Die Stadt würde dann Räume in einem Gewerbebau mitten auf einer Gewerbefläche mieten, von der niemand weiß, wie sie zukünftig genutzt wird. Das wäre aber höchstens ein Provisorium, keine Dauerlösung.

Andererseits reden wir beim Moos-Gelände von der letzten größeren Fläche im Altstadtbereich, die neu bebaut werden könnte. Wir als Grüne stehen weiter zu unserem Vorschlag, für den gesamten Bereich, der auch Feuerwehr und das Gelände des BDP umfassen sollte, einen allgemeinen Bebauungsplan zu erstellen. Der sollte die bebaubaren Flächen, für die Altstadt angemessene Gebäudehöhen und Bauformen und Wohnbebauung festlegen. Die Stadt sollte das Gelände erwerben und könnte es dann selber entwickeln. Das Schulkindertaus „Moosburg“ wäre dann im Besitz der Stadt und könnte problemlos solange weiter betrieben werden bis ein solides und dem Zweck angemessenes Gebäude für die Kinderbetreuung entstanden ist.

Feuerwache an die Lauenburger

Die Feuerwache am bisherigen Standort genügt seit vielen Jahren nicht mehr den gesetzlichen Standards. Eine Erweiterung wäre zumindest schwierig. Es ist also richtig, einen Neubau zu planen. Die eingeplanten 18 Millionen Euro sind in der erwarteten Größenordnung, damit sind wir einverstanden. Durch die von CDU und SPD geplante Zusammenlegung mit dem Bauhof, muss dieser jedoch abgerissen und ebenfalls neu gebaut werden. Hierfür wollen die ehemaligen Koalitionäre noch einmal mindestens 12 Millionen Euro ausgeben. Mindestens, weil die Kosten für die Übergangslösung für die Bauzeit noch dazu kommen.

Die Alternative wäre, die neue Feuerwache am städtischen Grundstück in der Lauenburger Straße neu zu bauen und den bestehenden Bauhof zu ertüchtigen. Leider schlagen es CDU und SPD weiterhin aus, diesen Vorschlag wenigstens zu betrachten. Das Grundstück in der Lauenburger ist von drei Seiten zugänglich und hat mit 3.600 Quadratmetern die erforderliche Größe. Betrachtet man die Gutachten zur Erreichbarkeit, so scheinen auch die Hilfsfrist von maximal zehn Minuten mit diesem Standort machbar. Falls nötig kann man sie durch Verbesserung der Zufahrten verkürzen. An der Lauenburger kann man gestalten. Am bisher geplanten Standort eingequetscht zwischen den Wohngebieten der Berliner Straße und der Nelly-Sachs-Straße ist da nicht viel machbar. Gute zehn Millionen Euro lassen sich durch den Erhalt des Bauhofs sparen, ohne Funktionseinbußen bei der Feuerwehr, wenn man dem Alternativstandort mit etwas gutem Willen begegnet und ihn ernsthaft in Betracht zieht. Angesichts der laufenden Klagen gegen den Kombistandort an der Berliner wäre die Lauenburger vielleicht sogar schneller bezugsfertig.

Bezahlbare Fernwärme

Die Schwalbacher Fernwärme steht vor mehreren großen Umbrüchen. Einerseits steht durch die Abwärme der Rechenzentren günstige Energie zur Verfügung, die genutzt werden kann und sollte. Ob dadurch auch die Fernwärmepreise günstig werden, hängt auch davon ab, welche Qualität die Abwärme hat. Hofheim macht vor, wie das geht: Das an der A66 entstehende Rechenzentrum wird die höhere Temperatur von 60 Grad ins Fernwärmenetz liefern. Leider haben CDU und SPD es bei uns ver-

säumt, bei den abgeschlossenen städtebaulichen Verträgen Vergleichbares für Schwalbach zu verhandeln. Stattdessen erhalten wir die Wärme nur lauwarm und der Fernwärmebetreiber muss sie mit Großwärmepumpen und entsprechendem zusätzlichem Energieeinsatz auf die Temperatur des Fernwärmenetzes heben. Die zusätzlichen Kosten werden die Fernwärmekunden zahlen müssen. Dennoch sollte die Fernwärme mittelfristig konkurrenzfähig zu anderen Energiequellen, wie zum Beispiel individuelle Wärmepumpen, werden. Um das zu unterstreichen, sollte der aktuell durch städtische Satzung geltende Anschlusszwang für regenerative und emissionsfreie Heizmethoden aufgehoben werden.

Andererseits läuft der Pachtvertrag des Fernwärmebetreibers 2027 aus. Das Kraftwerk und das dazugehörige Fernwärmenetz fallen also in drei Jahren an die Stadt, die den Betrieb bereits im Vorfeld neu ausschreiben kann. Es gehört zu den Ungeheuerlichkeiten des vergangenen Jahres, dass der Magistrat versucht hat, die Süwag zum ewigen Besitzer des Netzes zu machen. Diese natürlich von der Süwag bevorzugte Sicht hätte eine Vergabe des Betriebs an einen anderen Betreiber quasi unmöglich gemacht und so jeden Wettbewerb ausgeschlossen. Das hätte erhebliche Auswirkungen auf die Preisgestaltung gehabt. Nach unserer Intervention und kurzer öffentlicher Diskussion ist man sich jetzt wieder einig: Das Netz gehört zum Kraftwerk.

Minimalziel für 2025 muss es sein, die erwähnte Ausschreibung des Fernwärmebetriebs ab 2028 anzustoßen. Eine direkte erneute Vergabe des Millionengeschäfts an die Süwag auf dem kleinen Dienstweg wäre rechtswidrig.

Am besten jedoch wäre es, die Fernwärme noch in diesem Jahr in die Stadtwerke zu überführen. Der Gemeinschaftsbetrieb mit einem privaten Betreiber hat sich für Wasser und Abwasser bewährt: transparente Preisgestaltung und pünktliche Abrechnungen für Haushalte und Gewerbebetriebe. Die städtische Betriebskommission hätte Einblick in die Betriebsdaten und könnte die Entwicklung des Betriebs im Sinne der Bürgerinnen und Bürger steuern. Kein Hexenwerk, man muss es nur wollen. Im Interessen der Fernwärmekundinnen und -kunden muss man sich dafür auch mal kritisch den Vorstellungen des derzeitigen Betreibers entgegenstellen. 2021 hatten CDU und SPD im Hau-Ruck noch schnell vor der Kommunalwahl unglückliche Verträge mit der E.ON als Betreiber geschlossen, die dann für horrend Preise in 2022 gesorgt haben. Ich hoffe, dass das diesmal besser läuft. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erweiterung des Netzes. Die dringend benötigte Wärmeplanung würde darüber Auskunft geben. Darauf sollten wir aber nicht warten müssen. Wir hoffen, dass es bald Auskunft geben wird, welche Erweiterungen geplant sind, damit alle, die eine neue Heizung einbauen, wissen, ob sie die Möglichkeit haben, Fernwärme zu nutzen. Insgesamt wäre mehr öffentliche Information über die Verhandlungen zwischen Magistrat und Süwag wünschenswert, ebenso wie die Veröffentlichung der relevanten Dokumente. Die Konzessionsverträge, die die Stadt mit Betreibern von Gas- und Stromleitungen abgeschlossen hat, sind öffentlich. Mit der Geheimhaltung des Konzessionsvertrags über die Fernwärmeleitungen schürt der Magistrat unnötig Misstrauen. Wir fordern mehr Mut zur Transparenz.

Zu wenig Klimaschutz

Schwalbach ist Klimakommune und hat vor fünf Jahren formal den Klimanotstand ausgerufen. Dennoch passiert hier noch zu wenig, um einerseits dem Klimawandel zu begegnen und unsere Stadt andererseits fit für den Klimawandel zu machen. Nach wie vor fehlen Wohnortnahe öffentliche Ladesäulen, die es auch Mietern und Straßenparkern ermöglichen, bezahlbar Elektroautos zu fahren. Erfreulich ist es, dass es in Schwalbach inzwischen zwei Initiativen gibt, die sich mit moderner Energie auseinandersetzen: Der Arbeitskreis „Smart Energy“, der vor allem informiert und eine Gesprächsplattform bietet und die „Solarinitiative Schwalbach“, die Interessierte bei ihren konkreten Solarvorhaben berät und auch schon einigen Anlagen den Weg auf Schwalbacher Dächer geebnet hat. Viele städtische Kleinflächen sind weiterhin versiegelt, obwohl sie nach Beschluss entsiegelt werden sollten. Vorgärten werden geschottert oder zugestampft, Grünflächen be-

baut. Seit über drei Jahren steht die vom Stadtparlament beauftragte "Satzung zur Begrünung unbebauter Flächen" aus, die das eindeutig verhindern soll. Der Klimawandel wird auch Schwalbach erreichen. Es wird immer dringender, unsere Stadt darauf einzustellen, Grünflächen zur Abkühlung und zum Erhalt der innerstädtischen Artenvielfalt zu schaffen. Dach- und Fassadenbegrünung, mehr Bäume und öffentliches Grün würden dazu beitragen. Darauf muss dringend mehr geachtet werden und insbesondere die Mitarbeiter:innen des Bauhofs entsprechend geschult werden.

Nach dem Fehlschuss des Bürgermeisters mit dem eigenen Klimaschutzmanager ist es erfreulich, dass wir nun wenigstens eine Kooperation mit Sulzbach haben. Die dortige Klimaschutzmanagerin soll nun auch für Schwalbach das überfällige Klimaschutzkonzept erarbeiten.

Stillstand in der Nahmobilität

Schwalbach nutzt die Möglichkeiten moderner Mobilität zu wenig. Der Radverkehr wird wieder stiefmütterlich behandelt. Die letzte Sitzung der Rad-AG ist Jahre her. Während alle anderen Städte des MTK ihre Radwegeverbindungen ausgeschrieben haben, liegt die Schwalbacher Planung seit über zehn Jahren in der Schublade. Die bereits 2020 beschlossene Sanierung des Fuß- und Radweges am Arboretum wurde letztes Jahr zurückgenommen, obwohl die Hälfte des Budgets bereits ausgegeben wurde und der MTK einen großzügigen Zuschuss zugesagt hat. Radverkehr zu fördern ist vergleichsweise billig, man muss es nur tun. Aber wo kein Wille ist, gibt es leider keine Radwege.

Eine über Jahre vorbereitete Initiative, in Schwalbach Carsharing einzurichten, hat in diesem Jahr das Handtuch geworfen. Zunächst gab die Stadt keinen Parkplatz, dann keinen Stromanschluss. Am Ende wurde es vielen interessierten "Möglichmachern" zu lang, die verbliebenen reichten nicht, um das Projekt wirtschaftlich zu betreiben. Städte wie Kelkheim haben das besser gemacht. Dort gibt es nicht nur aktive Unterstützung aus dem Rathaus und die notwendige Infrastruktur. Die Stadt ist auch Ankerkunde und sorgt so für eine Grundlast. Moderne Mobilitätskonzepte anschieben, statt sie auszubremesen – es wäre so einfach gewesen.

Nach der Wahl ist vor der Wahl

In einem Jahr werden wir mitten im Kommunalwahlkampf stecken. Es wird nicht nur um die Sitze in der Stadtverordnetenversammlung gehen, sondern auch darum, wer die nächste Bürgermeisterin oder der nächste Bürgermeister in unserer Stadt wird. Vermutlich wird der Magistrat das Jahr nutzen, einiges an Liegengebliebenem öffentlichkeitswirksam zu erledigen. Friedensschluss mit Eschborn wegen des Obermayr-Bebauungsplans, Umstellung auf LED in Straßen, Pflanzen von Bäumen, wo seit Jahren Stümpfe stehen und wahrscheinlich wird auch jemand zur Reparatur des zertrümmerten Schaukastens an der Alten Schule geschickt werden. Schön, wenn das alles endlich passiert. Ich bin vor allem gespannt, was Bürgermeister und Magistrat dieses Mal als Big Point bei der Fernwärme aus dem Hut zaubern werden.

Trotz all der bis hier gesagten kritischen Worte möchte ich hier sagen: Auch bei schwieriger Weltlage – wann war die Weltlage nicht schwierig? – leben wir in stabilen Verhältnissen. Ich empfehle allen, die daran zweifeln und auch allen anderen, einen Blick in den Spiegel-Bestseller "Factfulness" zu werfen. Hans Rosling korrigiert auf Basis von Zahlen und Grafiken ein verzerrt schlecht wahrgenommenes Weltbild. Spoiler: Selbst die klügsten Menschen verschätzen sich.

Sicher könnte vieles besser sein, aber unsere Demokratie funktioniert, das sollte uns zuversichtlich stimmen. Wir erwarten in Kürze einen friedlichen Regierungswechsel in Berlin. Wer gerade nach Istanbul schaut, weiß das zu schätzen. Herr Merz war nie mein Kandidat, Olaf Scholz hat ihn sich auch nicht als Kanzler gewünscht. Aber niemand käme auf die Idee, Merz deswegen ins Gefängnis zu stecken. Und wenn wir hier den Saal verlassen, werden wir uns quer durch alle Fraktionen unterhalten, gewaltfrei und letztendlich höflich. Daran sollten wir uns festhalten, wenn die Weltnachrichten mal wieder trostlos wirken. Lassen Sie uns also weiter streiten, für unsere Stadt. Lassen Sie uns weiter unterscheidbare Angebote für unsere Wählerinnen und Wähler machen und gerne zuspitzen, und dabei möglichst auf Beliebtheit und fruchtlosen Populismus verzichten. So können wir das, was im Kern gut ist, besser machen. In diesem Sinne bedanke mich auch im Namen meiner Fraktion bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Stadträtinnen und Stadträten und allen Stadtverordneten für ihre engagierte Arbeit."



Andrzej Klamt zeigt am 15. April im Schwalbacher Bürgerhaus seinen Film „In fremder Haut“. Foto: Halbtot

„Wer sind meine wahren Eltern?“

Schwalbach (sz). Zum Abschluss der Ausstellung „Meine jüdischen Eltern – meine polnischen Eltern“ zeigen die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) und der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach am Dienstag, 15. April, den Film „In fremder Haut“.

Die Dokumentation von Andrzej Klamt porträtiert vier Menschen aus ganz Europa, die wissen wollen, in welcher Haut sie einst geboren wurden, zu Zeiten des Krieges. Ulla Nielsen, Psychologin in Grönland, hat seit dem Kriegsende eine rastlose Odyssee durch Heime und Pflegefamilien durchlebt. Michael Reiner züchtet Bienen wie andere Nachbarn in seinem Osttiroler Bergdorf. Dabei stand seine Wiege, wie er später erfuhr, fernab in der Ukraine. Der pensionierte Konzertmeister Dieter Stanzeleit wiederum ist fest davon überzeugt, in Wahrheit rumänischer Thronfolger zu sein. Erst mit 35 Jahren fand der katholische Priester Romuald Waszkinel aus dem polnischen Lublin heraus, dass er in Wirklichkeit in einem jüdischen Ghetto geboren wurde.

Wie für alle Protagonisten des Films bleibt für ihn die zentrale Lebensfrage: Wo komme ich her? Wer sind meine wahren Eltern? Und wer bin ich in Wirklichkeit selbst? Der deutsch-polnische Filmemacher Andrzej Klamt hat die Dokumentation 2009 für das ZDF und Arte gedreht. Er stellt seinen Film am 15. April um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus vor. Der Eintritt kostet fünf Euro. Die Filmvorführung bildet den Abschluss der Ausstellung „Meine jüdischen Eltern – meine polnischen Eltern“, die zurzeit während der Öffnungszeiten des Rathauses im Bürgerhaus zu sehen ist.

„Letzte-Hilfe-Kurse“ des Hospizvereins

Eschborn/Schwalbach (ew). Auch in diesem Jahr veranstaltet der Hospizverein „Lichtblick“ wieder mehrere „Letzte-Hilfe-Kurse“. Dabei vermitteln Experten Wissen über das Sterben und zeigen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf, was sie für ihre Angehörigen oder ihnen nahestehende Menschen am Lebensende tun können. Sie erhalten Orientierung, die ihnen im Umgang mit Sterbenden Sicherheit gibt, und erfahren, wo sie Unterstützung und Hilfe bekommen können. Ein „Letzte-Hilfe-Kurs“ ist auch für Menschen geeignet, die sich näher mit Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchten. Jeder Kurs dauert vier Stunden und wird von erfahrenen und qualifizierten Mitarbeiterinnen des Hospizvereins Lichtblick durchgeführt. Die Kurse finden statt am 26. April im Erlebnishaus in der Odenwaldstraße in Eschborn, am 14. Juni im katholischen Gemeindezentrum in Niederhöchstadt und am 25. Oktober in der Evangelischen Limesgemeinde in Schwalbach und dauern jeweils von 10 bis 14 Uhr. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an koordinatorin@hospizverein-lichtblick.de oder telefonisch unter der Nummer 0160-92975597 möglich. Weitere Informationen gibt es unter letztehilfe.de im Internet.

OGV-Café öffnet am Sonntag

Eschborn (ew). Ab April hat in Niederhöchstadt immer am ersten Sonntag im Monat das OGV-Café des Obst- und Gartenbauvereins am Platz an der Linde geöffnet. Von 14 bis 18 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, selbstgemachten Apfelwein und -saft. Die Termine sind am 6. April, am 4. Mai, am 1. Juni, am 6. Juli und am 3. August.

MVV Infoabend Wärmepumpe

Bis zu **3.000 €** Maimarkt-Rabatt* sichern!

16.04.2025
18 bis 19 Uhr

MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus

Prinzip, Förderung & Ersparnis – von Sanierung bis Neubau!

Erleben Sie die Welt der Wärmepumpen hautnah in unserem Showroom. Neben einem Fachvortrag haben Sie die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken individuell beraten zu lassen!

* Während unseres Aktionszeitraums bekommen Sie, basierend auf unserem Aktionsrabatt in Höhe von 8 %, bis zu 3.000.– € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis bei Kauf und Installation unserer Wärme-Produkte (Pelletheizung, Wärmepumpe, Brauchwasserwärmepumpe). Die detaillierte Aufstellung der Ersparnisberechnung finden Sie hier: mvv.de/maimarkt/rabatte. Der Aktionszeitraum ist vom 01.04. bis zum 31.05.2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jetzt anmelden unter mvv.de/infoabende

Zeit für den Reifenwechsel: So finden Sie den perfekten Reifen für Frühling und Sommer

Der Frühling ist da – höchste Zeit für den Reifenwechsel. Liegen die Durchschnittstemperaturen über sieben Grad Celsius, ist die Zeit reif, den Winterreifen eine Ruhepause zu gönnen. Denn wer zu lange mit Winterreifen fährt, riskiert nicht nur erhöhten Verschleiß, sondern auch längere Bremswege und erhöhten Kraftstoffverbrauch. Doch welche Reifen sind die richtige Wahl?

Sommerreifen oder Ganzjahresreifen – was passt zu Ihrem Fahrstil?

Die Entscheidung zwischen Sommer- und Ganzjahresreifen hängt stark von Ihren individuellen Fahrstrecken und -gewohnheiten ab.

- **Ganzjahresreifen** bieten sich für alle an, die fast nur in der Stadt oder in Regionen mit mildem Klima fahren. Moderne Varianten bieten Grip und Sicherheit für wechselhafte Bedingungen. Wichtig für den Reifenkauf: Seit Oktober 2024 sind Ganzjahresreifen nur mit Alpine-Symbol (Berg mit Schneeflocke) wintertauglich.
- **Sommerreifen** sind die erste Wahl für alle, die regelmäßig längere Strecken zurücklegen oder Wert auf sportliches Fahren bei maximaler Fahrsicherheit legen. Führende Reifenhersteller wie Bridgestone, Continental, Michelin und Pirelli setzen dabei auf innovative Technologien. Ein Beispiel ist der P Zero von Pirelli, bei dessen Entwicklung künstliche Intelligenz und virtuelle Tests eingesetzt wurden. Diese digitalen Technologien ermöglichen nicht nur schnellere Entwicklungszyklen, sondern schonen auch Ressourcen. Performance und Sicherheit aufgrund eines verbesserten Handlings sowie verkürzte Bremswege auf nasser und trockener Fahrbahn sind weitere Vorteile. Eine ausgewogenere Lauffläche der Sommerreifen verringert die Verschleißrate, was eine konstante Leistung während der Einsatzdauer der Reifen ermöglicht.

Elektro- und Hybridfahrzeuge: Darauf kommt es bei der Reifenwahl an

- E-Automobile und Plug-in-Hybride stellen besondere Anforderungen an ihre Reifen:
- Durch die Batterien ist das Fahrzeuggewicht höher und belastet Reifen stärker.
 - Das sofort anliegende Drehmoment beansprucht die Lauffläche intensiver.
 - Die Reichweite pro Batterieladung hängt auch vom Rollwiderstand der Reifen ab.

Manche Reifenhersteller haben darauf reagiert und bieten spezielle Reifen an, die eine verstärkte Struktur mit einer rollwiderstandsoptimierten Gummimischung kombinieren. Pirelli etwa hat mit „Elect“ eine Lösung entwickelt, die den Rollwiderstand reduziert und dadurch die Reichweite um bis zu 10 Prozent erhöhen kann. Auch andere Premium-Hersteller bieten spezialisierte E-Reifentechnologien an. Diese Spezialreifen berücksichtigen das höhere Drehmoment und tragen zur Geräuschreduzierung bei – ein wichtiger Aspekt, da bei Elektrofahrzeugen das Motorgeräusch als Übertöner wegfällt.

Werkstattbesuch im Frühjahr: Mehr als nur Reifenwechsel

Der Gang zu einer Fachwerkstatt für Kfz-Service bietet entscheidende Vorteile, die über den reinen Reifenwechsel hinausgehen:

- **Professionelles Auswuchten:** Schon kleinste Unwuchten an den Rädern können zu Vibrationen am Lenkrad führen und den Verschleiß am Fahrwerk erhöhen. Fachleute wuchten die Räder präzise aus.
- **RDKS-Kalibrierung:** Moderne Fahrzeuge haben ein Reifendruck-Kontrollsystem. Nach dem Reifenwechsel muss dieses System neu kalibriert werden, um Fehlalarme zu vermeiden. Hier sind Experten gefragt.
- **Nachhaltige Entsorgung** ausrangierter Reifen.

Fazit: Jetzt umrüsten und sorgenfrei in den Frühling starten

Mit dem richtigen Reifenwechsel steigern Sie nicht nur Ihre Sicherheit, sondern sparen auch langfristig Geld durch geringeren Verschleiß und niedrigeren Kraftstoffverbrauch.



Foto: Pirelli



Das U15-Volleyball-Team der SSVG Eichwald schlug sich am Wochenende bei der Hessenmeisterschaft in eigener Halle achtbar
Foto: Firla

Spielgemeinschaft schafft Platz sechs

Schwalbach (sz). Am Samstag fanden in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule die hessischen Meisterschaften im Volleyball der männlichen U15 statt. Die SSVG Eichwald – die Volleyballspielgemeinschaft von TG Schwalbach und TG Bad Soden – begrüßte als Gastgeber die neun besten Volleyballteams Hessens in dieser Altersklasse sowie eine große Anzahl von Zuschauern. Auf drei Spielfelder ging es in insgesamt 21 Spielen darum, den neuen Hessenmeister zu ermitteln. In drei Vorrundengruppen war als erste Hürde die Qualifikation für die Überkreuzspiele der jeweils Erst- und Zweitplatzierten zu überwinden, was dem Team der SSVG Eichwald mit einem Sieg und einer knappen Niederlage auch gelang. Nach einer deutlichen Niederlage spielte man in den abschließenden Platzierungsspielen

dann um die Plätze vier bis sechs. Auch dabei fehlte es etwas an Spielglück und angesichts der vielen Spiele auch an mehr Wechseloptionen, so dass zwei weitere knappe Niederlagen hingenommen werden mussten. Der abschließende sechste Platz ist aber für das Team, alle Verantwortlichen und den beiden Vereinen ein großer Erfolg und unterstreicht aus Sicht der SSVG Eichwald einmal mehr die „hervorragende Jugendarbeit“, die die Spielgemeinschaft seit vielen Jahren leistet. Den Titel des Hessenmeisters 2024/25 sicherte sich in einem spannenden Finale der TuS Krißfeld I mit einem knappen Sieg gegen Eintracht Wiesbaden I. Krönender Abschluss eines langen und ereignisreichen sportlichen Wettkampftages bildete die große Siegerehrung für alle beteiligten Teams und Spieler.

Volleyball-Pokal bleibt in Schwalbach

Schwalbach (sz). Am vergangenen Wochenende waren die Hobby-Mixed-Volleyballer der TG Schwalbach in Wiesbaden zum Abschlussspieltag der privat organisierten Rhein-Main-Freizeitrunde zu Gast. In dieser seit vielen Jahren etablierten Turnierserie wetteifern in dieser Saison neun Mannschaften aus der Region um Ruhm und Ehre sowie um Spaß und Spannung. Das Team der TG Schwalbach ist dabei seit Langem fest in der Spitzengruppe etabliert und strebte in der laufenden dieser Saison mit der erfolgreichen Pokalverteidigung den fünften Titelgewinn in Folge an. Seit dem Start im November konnte das Team Spieltag für Spieltag die hohe Spielqualität unter Beweis stellen und so – trotz des kontinuierlich größer werdenden sportlichen Widerstandes der immer besonders motivierten Gegner – wichtige Satz- und Spielgewinne erringen. Dadurch gelang es über die ersten vier Turnierspieltage hinweg sich schrittweise an der Tabellenspitze zu etablieren und abzusetzen. Dieser Weg sollte am finalen Spieltag erfolgreich abgeschlossen werden, wofür aber noch mindestens ein Satzgewinn nötig war.

Aufgrund zahlreicher Ausfälle durch Krankheit und Verletzung ging es doch mit etwas Respekt und Nervosität in den Spieltag, wo zum Auftakt gleich der ärgste Verfolger aus Alzenau wartete. Doch die Bedenken waren grundlos. Sportlich überlegen gelang bereits im ersten Satz ein überzeugender und deutlicher Sieg, der gleichzeitig den Meistertitel bedeutete und viel Sicherheit für den weiteren Turnierverlauf gab. Einer kurzen Schwächephase und verdientem Satzverlust standen zwei überzeugende Siege gegenüber und damit 5:1 gewonnene Sätze. Mit 28:4 Sätzen und einem deutlichen Vorsprung vor den Teams vom TSV Alzenau und dem Turnerbund Wiesbaden wurde der Wanderpokal unter großem Jubel ein weiteres Mal nach Schwalbach geholt. Mit Blick in die Zukunft sucht das Hobby-Mixed-Team vor allem bei Damen aber auch bei Herren nach weiterer Verstärkung. Ambitionierte und motivierte Volleyballerinnen und Volleyballer mit Enthusiasmus und Spaß an regelmäßigem Training und sportlichen Wettkampf sind willkommen.



Das Hobby-Mixed-Team der TG Schwalbach setzte sich zum fünften Mal in Folge in der Rhein-Main-Freizeitrunde der Volleyballer durch.
Foto: Firla

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	06.04.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mi	09.04.	P	06.15 Uhr	Frühschicht im Gemeindesaal
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	10.04.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Gemeindesaal St. Pankratius
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst im Gemeindesaal St. Pankratius

Termine:

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	17.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	03.04.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	04.04.	12.30 Uhr	Mittagstisch
		16.00 Uhr	Osteraktion – Familien-Kreativ-Nachmittag Bastelangebot/Spiele etc./ für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen / Gebühr 3 € pro Kind
So.	06.04.	11.00 Uhr	Familienkirche – vorgezogener Palmsonntag mit aufgebauten Stationen – im Anschluss gemeinsames Essen mit grüner Soße (Prädikantin Karin Heß & Team)
Mo.	07.04.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Mi.	09.04.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	10.04.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	06.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Birgit Reyher) anschließend Kirchencafé
Mi	09.04.	15:00	Seniorenrunde
Do	10.04.	14:30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So.	06.04.2025	Gottesdienst der Christugemeinde (siehe Christugemeinde)
-----	------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christugemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	03.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	06.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Klaus Heid

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christugemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

WIR GEDENKEN

Unsere geliebte Tante ist von uns gegangen.

Edith Grunz

* 06.01.1941 † 03.03.2025

Deine Nichten und Neffen

Kirsten, Christian, Andreas, Fabian, Birgit, Claudia, Mareike, Ariane und Emmanuel

Die Beisetzung findet am 12.04.2025 am Geburtsort unserer Tante in Rotenburg an der Fulda statt.

Advertisement for Ingrid Härterich, featuring a rainbow and the text 'Somewhere over the rainbow blue birds fly...'. Includes name, birth/death dates, and family members.

Advertisement for Eckhard Kuhn, featuring a large cross and text 'In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Eckhard Kuhn'. Includes family members and funeral details.



„Licht aus. Stimme an.“ lautete das Motto der diesjährigen „Earth Hour“. Ein Ensemble des Main-Taunus Kammerchors setzte das Motto auf dem Marktplatz um. Foto: Richter

Singen für den Klimaschutz

Schwalbach (sz). Einen Beitrag zur „Earth Hour“ am 22. März hat ein Ensemble des Main-Taunus-Kammerchors auf dem Marktplatz geleistet. Als um 20.30 Uhr überall in Europa die Lichter an Sehenswürdigkeiten ausgingen, sang der Chor vor dem Rathaus. Die Earth Hour ist die wohl symbolträchtigste Aktion für Klimaschutz weltweit. In diesem Jahr lautete das Motto „Licht aus. Stimme an. Gemeinsam für einen lebendigen Planeten“. Denn zur diesjährigen Earth Hour sollten

nicht nur die Lichter ausgestellt werden, sondern so viele Menschen wie möglich gemeinsam die Stimme erheben. Das Ensemble des Main-Taunus-Kammerchors brachte eine Auswahl von vier Stücken zum Klingen, darunter das sechsstimmige Traditional „Evening Rise“ und der Kanon „Nach dieser Erde wäre da keine“. Neben einigen Zuhörern, die eigens zu der Darbietung auf den Marktplatz gekommen waren, ließen sich auch zahlreiche Passanten spontan vom vielstimmigen Gesang ansprechen.

PIETÄTEN

Advertisement for W. STEFFENS & SOHN Grabsteine, featuring a coat of arms and contact information for Kronthaler Strasse 53, Königstein-Mammolshain.

Advertisement for Reichmann BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB, featuring a photo of Carsten Pauly holding a 'MEISTER-BRIEF' and contact information for Westring 67, Schwalbach a. Ts.



Advertisement for Bestattungshaus Grieger, featuring a logo, a list of services (Abholung Tag und Nacht, Erledigung aller Formalitäten, etc.), contact information, and a photo of a representative.



In drei Monaten muss die Schwalbacher Tafel ihren bisherigen Laden in der Spechtstraße in Schwalbach geräumt haben. Ersatz ist noch nicht in Sicht. Archivfoto: Schlosser

„Zwangspause soll vermieden werden“

Schwalbach (MS). Die Schwalbacher Tafel hat ein Problem: Die Vermieterin des bisherigen Ladens in der Spechtstraße hat Ende vergangenen Jahres den Mietvertrag zum 30. Juni gekündigt, doch die Tafel hat noch keinen Ersatz. Zwischenzeitlich hatte es so ausgesehen, dass die Schwalbacher Tafel in Räume des ehemaligen Baustoffhandels Moos in der Burgstraße einziehen könnte. Doch die Verhandlungen mit der Eigentümerfamilie haben sich nach Angaben der Evangelischen Familienbildung, die die Schwalbacher Tafel betreibt, zwischenzeitlich zerschlagen. Wie berichtet spricht sich der Magistrat aktuell dafür aus, im ehemaligen Moos-Laden die Kita St. Pantkratus unterzubringen, die zurzeit provisorisch im „Tausendfüßlerhaus“ in der Badener Straße betrieben wird. Die Schwalbacher Tafel ruft daher nochmals dringend dazu auf, ihr geeignete Räume anzubieten. Die neuen Räume sollten sich möglichst in zentraler Lage in Schwalbach befinden. Daneben kommen auch Immobilien in Bad Soden, Eschborn oder Sulzbach in Frage, die ebenso zum Versorgungsgebiet der Schwalbacher Tafel gehören. Priorität hat für die Evangelische Familienbildung ein dauerhaftes

neues Mietobjekt. Sofern dies nicht zeitnah gefunden wird, sei aber auch eine Zwischen- oder Übergangslösung von Interesse. „Eine Zwangspause der Lebensmittelausgabe Mitte des Jahres soll unbedingt vermieden werden“, sagt Tafelleiterin Judith Grafe.

250 Quadratmeter gesucht

Die gesuchten Räumlichkeiten sollten eine Ladenfläche und ein Lager von rund 250 Quadratmetern haben und über ein Büround Toiletten verfügen. Falls sich eine mögliche Lagerfläche im Keller befindet, wäre auch ein Lastenaufzug erforderlich. Außerdem werden Parkplätze für die Tafelfahrzeuge und weitere Parkmöglichkeiten, umfangreiche Kapazitäten für mehrere Müllcontainer und ein barrierefreier Entladebereich benötigt. Wer in Frage kommende Räumlichkeiten kennt, kann sich bei Judith Grafe per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-560182 melden. Warum der Schwalbacher Tafel der Mietvertrag für die Räume in der Spechtstraße gekündigt wurden und was die Eigentümerin mit der Immobilie vorhat, ist nach wie vor nicht bekannt.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00 - 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 8-20 Uhr. Tel. 069/15612748 od. 0157/39848905

Immer informiert!

Sammler kauft: Tafelsilber-Bestek, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen und Medaillen, Spielzeug, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Familie Wagner sucht einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Homburg, Ober-Eschbach, Am Römischen Hof, 2 TG-Parkplätze (Duplex) zu verkaufen. Tel. 0156/78575514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Sommerreifen Continental Eco Contact 255/55 R 18Y XL zu verkaufen. E-Mail: KUNOHE_22@yahoo.com

KENNELNERNEN

Er, 55 (177, schlank) alt aber nicht altmodisch... :-). Suche dich (weibl.) bis 55, lebenslustig, für alles, was das Leben mit sich bringt. Freue mich auf deine Zuschrift. Chiffre VT 01/14

Trekking-Radlerin, 59, sucht Radfahrer/innen für gem. Touren (50-60 km). Tel. 0172/9625126

Symp. Dame mag Ausflüge, auch mal fein Essen gehen, Kurzurlaub, Wanderurlaub und möchte den niveauvollen Herrn / die niveauvolle Dame treffen (-70+). Chiffre VT 05/14

PARTNERSCHAFT

Chance für wohlhabende Frau! Unvermögender Gentleman (attr., klug, Ü50, 1,86m) bietet Dir Liebe, Verwaltung, Gartenpflege uvm. Heirat als Option. glueck2026@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Irmtraud, 68 J., noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine schöne fraul. Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 0176-56841872

Anna, Jahrgang 1946, bin eine schlichte Witwe, hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau. Suche e. lieben Mann, der mein Schicksal teilt, bei getrennt. o. bevorzugt gemeins. Wohnen. Ich fahre gerne Auto u. würde mich freuen, Sie bald zu besuchen. pv Tel. 0176-34498406

Willi, Ende 70, topfit, handwerklich geschickt, sicherer Autofahrer, leider verwitwet. Brauche keine Haushälterin, sondern eine liebe Partnerin, mit der ich noch viel unternehmen kann. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

Hübsche Cora 38 schlank, sportl., nach großer Enttäuschung bin ich auf der Suche nach einem Mann mit Herz, würde Dich so gern kennenlernen nur bin ich sehr schüchtern. Ich liebe es zu verwöhnen, für meinen Mann da zu sein. Bitte melde Dich ü.Pv Tel/sms 01607998576

Charmante attrak. Ramona 56 romantisch u. anschiemig. Auf mich kannst du dich 100%ig verlassen. Ich liebe Zuverlässigkeit und für einander da zu sein. Mein Herzenswunsch ist ein liebevoller Mann wie Du, der es ehrlich mit mir meint. Bitte melde Dich. ü.Ag.EMP Tel/sms 01607689211

Attraktive Hannelore 70 J. mit schöner Figur. Bin eine bescheidene, liebevolle Dame mit Herz, kann gut kochen u. bin eine gute Hausfee. Ich fahre gerne und sicher Auto, kann Dich gerne besuchen kommen. Bitte melde Dich. ü.Pv Anruf 015127186363

BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut. Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLIEGEBERMITTLUNG

Einfühlsame Begleitung im Alltag Sie suchen Unterstützung bei Arztbesuchen, Terminorganisation, Rezeptabholung, Apothekengängen o. wünschen sich einfach jemanden, der Sie sicher begleitet – zum Friseur, beim Einkaufen oder bei einem Spaziergang? Ich arbeite mit Respekt, Einfühlungsvermögen und absoluter Diskretion – und bin stets pünktlich. Vertrauen und Menschlichkeit stehen bei mir an erster Stelle. Gerne melden unter Tel. 0160/8373139

Ich (m), habe in der Krankenpflege gelernt, biete Unterstützung in Pflege/Betreuung und Hilfestellung im Alltag. Tel. 0151/50771317, Bad Homburg

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0178/5371451

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel: Gepflegter Bungalow mit schönem Garten, 613 m² Grdst, 135 m² Wfl., BJ 1971, Garage, KP 810.000,- €, Maklercourtage, Endenergiebedarf 150 KwH/(m²*a), Gas. Verkauf: Immo-Dienste GmbH. Tel. 06172-59 70 50 info@immo-dienste.de

3-Zimmer Zentrum Bad Homburg, 93 m². Kü, Bad, Balkon. 395.000,- € VB. Privatverkauf. Tel: 0160/91057885



MIETGESUCHE

Ich, 52, selbst., alleinst., ruhig, freundl., hilfsber., unterstütze gerne bei Einkauf, Gartenarb. Suche 2 ZW bis 800,- € warm! Tel. 0157/74294884

Sehr netter und freundlicher Pensionär (Mediziner) sucht preisgünstig Lagerraum von privat in Ruppertsheim oder Königstein von privat für Möbel. Ca. 70 m² oder größer. Oder kleine Wohnung mit Lagerraum. Familienhilfe möglich. Tel. 0174/5110287

VERMIETUNG

Kronberg: schöne 1-Zimmer-Wohnung, von Privat, 41 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großem Balkon, ab 1.4.2025 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 590,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0160/8292815

HG-Kirdorf, 3,5-Zi-Whg. in 4-Fam.-Haus für max. 2 Personen, ruhige Wohnlage, großer Süd-Balkon und Gartenmitnutzung, ohne EBK, größtenteils Echtholzparkett, neu renoviert, ab 1. Mai oder früher, 1.350,- € + 350,- € NK. Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

Königstein, Stadt, 2 Zi. Whg., ca. 60 m², Kü.-EBK, Tgl.-Bad, an NR, ab 15.05.2025 von Privat zu vermieten. 750,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0173/3885242

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens. Christoph Kolumbus

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

Erfahrene Privatnachhilfe in Mathematik/Physik (Referenzen vorhanden). E-Mail: papalova1964@t-online.de

Abitur? Chemie? Dr. macht fit! Whatsapp: 01523/8240453

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Liebevolle Kinderbetreuung in Kronberg gesucht! Wir, eine sympathische kleine Familie, suchen Unterstützung für die Betreuung unseres 7-jährigen Kindes unter der Woche am Nachmittag, keine Reinigungsaufgaben. Voraussetzungen: Erfahrung in der Kinderbetreuung, Verantwortungsbewusstsein, einfühlsamer Umgang, Autoführerschein erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift. Chiffre VT 04/14 Tel. 0152/01838520

Reinigungshilfe für 2 Personenhaushalt in Sulzbach gesucht. Einfamilienhaus 120 m², 2 x monatlich ca. 2 Stunden oder 1 x monatlich ca. 4 Stunden. Details gerne nach persönlicher Absprache. Tel. 0152/01838520 gerne auch per WhatsApp

Familie m. kl. Hund sucht ab Mai zuverl. Haushaltshilfe in Schwalbach. Minijob o. Rechnung, 15,- €/Std., 2x/Wo., 37 Std./Mon. Sprachen: D, EN, ES, FR. E-Mail: Haushaltshilfe_Schwalbach@outlook.de

Junger Mann für Gartenhilfe im Hausgarten stundenweise gesucht gegen gute Taschengeldaufbesserung. Tel. 06196/83404

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 0157 / 58 54 73 43

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf. Auch Kleinreparaturen. Tel. 0174/8332476

Dachdecker, Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

Rüstiger deutscher Frührentner erledigt vielfältige Aufgaben zuverlässig in Ihrem Garten. E-Mail: papalova1964@t-online.de

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen bei der privaten KV, allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0155/68725927

Fleißige Putzfrau sucht Putzstelle in Oberursel / Bommersheim / Frankfurt. Tel. 0178/3043296

Erfahrener Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, gerne in Dauerpflege: Beetpflege, a. kleine Sträucher schneiden uvm. Auch Hof- und Strassenreinigung. Tel. 0152/08733643

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Gärtner sucht Arbeit: Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Bäume fällen. Tel. 0176/70185781

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach. 10x, immer mittwochs 23. April - 25. Juni 2025. Der Anfängerkurs (Minibrigge und Die Reizung im Bridge 1) ist von 16:00 - 17:30. Der Kurs für fortgeschrittene Anfänger (Die Reizung im Bridge 2) ist von 17:45 - 19:15 Kosten: 110,- € pro Kurs. Weitere Infos unter: Tel. 0157/311 50 824 und Jelesemrau@t-online.de

Mathematik und Wirtschaftslehre für Abitur und Beruf mit pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Handy: 0172/8711271

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene. Einzeln u. in kleiner Gruppe. Tel. 06172/764775 u. Tel. 0160/93426110

Sonnenschirm Quadrat 350 x 350 cm Sonnenschirm Rund 200 cm günstig zu verkaufen. Nachfragen unter Tel. 0172/3814115

Hallo, wir verkaufen unseren 8 Jahre alten Kletterturm Wickey Smart Cruiser (gelb/grün). Neupreis war 999,- €. VB 400,- € an Selbstabholer. Zu besichtigen in HG. Gartenfeld. Chiffre VT 02/14

Wohnlandschaft, schwarzes Leder, 2-er Anschlussteil mit Motor verstellbar, Ottomane rechts, Kuhleder schwarz, 5 Kopfstützen sind verstellbar, B/H/T in cm ca. 267/73-96/224. Ist 3 Jahre alt und hat so gut wie keine Gebrauchsspuren. Tel. 0162/9231610

Der Kronberger Hofflohmart i.d. Altstadt und i. Tal findet dieses Jahr erst am So 24. August v. 10-16.00 statt.

Seniorenmobil Rolekro E-Quad V3, blau, 3 Geschw., 6, 15, 25 km einstellbar, Lithium-Ionen Akku 1800Wh, herausnehmbar, Reichw. 50-70 km, 1,5 Jahre alt, 2035 km, mit Abdeckung, Gurt, Stockhalter. Nur Abholung möglich. Neupreis 3500,- €, VB 1800,- €. Chiffre VT 03/14

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Haushaltsauflösung + Entrümpelung, kostentl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig, deutsche Mitarbeiter seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Suche alte Groschen und Pennige für Spielgeld im Altenheim. Auch abgelaufenes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Schmiedevitrinen, Glas- + Goldschmiedewerkisch, kompl. 3 Pl. + div. Werkzeuge für Schmuckarbeiten, div. Edelsteine. Tel. 06171/4156 Mobil 0176/95551701 E-Mail: edelreich@t-online.de

Bitcoin Consulting aus Bad Homburg: Grundlagen & Theorie, Beratung und Unterstützung zu Kauf und sicherer Verwahrung, Risikobewusstsein, Troubleshooting. Tel. 0176/57884915 E-Mail: enricojosche.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung! Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche Schwalbacher Zeitung Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 138.700 Exemplare und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.) Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben). Chiffre: Ja Nein Auftraggeber: Name, Vorname _____ Straße _____ PLZ, Ort _____ Tel.-Nr. _____ Unterschrift _____ IBAN _____ BIC _____ Unterschrift _____ Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Krankenhäuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektroreparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieausweise,
Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Fernsehservice

Multi-Media Hilb
Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen
Servicenummer 0172 / 149 2243
Multi-media-hilb@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen,
Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst,
Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
info@gartenbauscherer.com

Glaserien

Glaseri Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschkabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaseri-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der
Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern,
individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in
Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

**Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach**
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege,
ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Psychologische Beratung

Jördis Weisflog
Unterstützung in Krisensituationen,
Entscheidungsfindung,
Burnout-Prävention,
Persönlichkeitsentwicklung
(keine Psychotherapie)
Tel. 01573 / 67 90 456
mail@joerdis-weisflog.de
www.joerdis-weisflog.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterie, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:
Rolf Hörner,
Tel. 06171 6288-14,
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

**Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center**
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher
Anzeiger**

**Schwalbacher
Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de



Regentage feierten die Kinder auf der Bühne mit bunten Schirmen. Foto: Musikschule Taunus

Kinder besingen die Jahreszeiten

Eschborn (ew). Ein großer Erfolg war das Kinderkonzert der Musikschule Taunus am Samstag im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt. Sieben Gruppen der Elementaren Musikpädagogik (EMP) begeisterten das Publikum mit einem fröhlichen Musiktheater – Zahlreiche Familien waren der Einladung gefolgt und verfolgten gespannt und aufmerksam die Geschichte vom Wechsel der Jahreszeiten: Der Schneemann und die Schneefrau wollen den Winter festhalten, doch die warme Sonne bringt den Frühling.

Mit viel Kreativität wurden die Szenen dargestellt: So watschelten große und trippelten kleine Pinguine (Eltern-Kind-Gruppe) und ließen Schneeflocken durch die Luft wirbeln. Schneemänner nutzten ihre Besen zum Stampfen, Zylinder balancieren und Reiten. Aber dann bringt die Sonne sie zum Schmelzen und die dicken Kleider kommen endlich in die Mottenkiste: Freudig tanzten die Jungen und Mädchen zu Antonio Vivaldis „Frühling“. Das Publikum war immer wieder eingeladen, Teil der Geschichte zu werden: Es durfte mit-

singen, sich bewegen und rhythmisch klatschen. Selbst Regentage wurden gefeiert – mit schwungvollen Tänzen und bunten Regenschirmen, die das Bürgerzentrum in ein farbenfrohes Meer verwandelten. EMP-Fachbereichsleiterin Andrea Rauch und ihre Kolleginnen Hannah Lutz-Erb, die auch am Klavier begleitete, sowie Laura Müller, die als Erzählerin durch das Programm führte, und Till Rauch mit Klavier-Improvisationen hatten keine Mühen gescheut: Mit viel Fantasie, einem farbenreichen Bühnenbild, bunten Kostümen, abwechslungsreicher Musik und vielen Mitmach-Aktionen verging die Zeit wie im Nu.

Am Ende erteten die rund 60 kleinen Künstlerinnen und Künstler großen Applaus für ihren gelungenen Auftritt. Viele Eltern und Gäste zeigten sich beeindruckt von der Begeisterung und dem Können der Kinder. Insgesamt war es ein musikalisches Erlebnis voller Bewegung, Spaß und Frühlingsgefühle, das nicht nur den kleinen, sondern auch den großen Zuschauern viel Freude bereitete.

Großer Markt für Modellbahnen

Eschborn (ew). Die Eisenbahnfreunde Taunus veranstalten am Sonntag, 6. April, von 9.30 Uhr bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt den 86. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt. Dabei können die Besucherinnen und Besucher Modelleisenbahnen in den Spurweiten 0-Z und das jeweils passende Zubehör tauschen, an- und verkaufen. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro und für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren zwei Euro. Kinder bis zehn Jahren sind kostenlos. Für Studenten und Schwerbehinderte beträgt der Obolus zwei Euro gegen Vorlage eines Ausweises. Nähere Informationen gibt es unter den Telefonnummern 06196-482129 oder 0172-607864. Anmeldungen sind auch per E-Mail an tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de möglich. Der 87. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt findet dann am Sonntag, 7. Dezember ebenfalls in Niederhöhnstadt statt.

STELLEN



Für unsere Kantine suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen

Kantinenmitarbeiter (m/w/d)

langfristig in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Die Verteilung der Arbeitszeit erfolgt von Montag bis Freitag im wöchentlichen Wechsel von 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr sowie von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und Ihres möglichen Einstellungstermins per E-Mail oder in Papierform an

Avoxa-Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH
Marie Bäcker • Personalabteilung
Carl-Mannich-Str. 26 • 65760 Eschborn

Möchten Sie mehr über uns und diese Stelle erfahren?

Dann scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



karriere@avoxa.de • www.avoxa.de

„Frau und Job“ gestartet

Hofheim (sz). Das neue Frühjahrsprogramm der Veranstaltungsreihe „Frau & Job“ ist gestartet. Es umfasst zahlreiche Angebote in unterschiedlichen Formaten wie Präsenz- und Online-Workshops, Bildungsurlaub und Online-Vorträge. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, ist auch diesmal Künstliche Intelligenz (KI) ein Schwerpunktthema. Unter den 27 Angeboten werden noch zahlreiche weitere Themen behandelt – etwa die Entwicklung von Kompetenzen, Fragen zu Altersvorsorge und Geldanlage, Gesundheitsförderung und Kommunikation. Die Angebote laufen in verschiedenen Formaten teils in Präsenz, teils online. Das Programm „Frau & Job“ gibt es seit 2010. Es wird vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Kooperationspartnern und -partnerinnen zusammengestellt. Zur Zielgruppe der Weiterbildungsreihe gehören insbesondere Wiedereinsteigerinnen nach einer Familienpause. Wie Michael Cyriax erläutert, ist die Reihe ein „wichtiges Element der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie“ des Main-Taunus-Kreis: „Wir möchten Frauen dabei unterstützen, durch unterschiedliche Lebensphasen erfolgreich im Berufsleben zu sein.“ Das Herbstprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org/fraundjob heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit per E-Mail an chancengleichheit@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192-2011845.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

3. 4. – 9. 4. 2025

Maria

Do. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 17.30 Uhr

Like a

complete unknown

Fr. + Sa. 20.15 Uhr; So. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Bridget Jones –

Verrückt nach ihm

Sa. 17.30; So. + Mo. 20.15 Uhr
Di. 17.30 Uhr (Original-Version)

Der Prank

Sa. + So. 15.30 Uhr

Sonntag, 13. 4. – 17.00 Uhr:

André Rieu –

Mein Leben, ein Traum

www.kronbergerlichtspiele.de

☀️ klimatisiert 📺 7.1 📞 06173/ 7 93 85

-Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

Kaffee – die Dosis macht das Gift

Koffein ist im Grunde ein Arzneistoff, was man beim täglichen Kaffeegenuss gerne vergisst. Das Koffein ist ein Wirkverstärker, der mit Schmerzmitteln kombiniert den Wirkeintritt beschleunigt. Arzneilich verwendet man hier eine Dosierung von 50 bis 150 mg Koffein. Zum Vergleich: 50ml Espresso entsprechen 50 mg Koffein und eine Tasse Kaffee (150 ml) enthält circa 100 mg. In 200 ml Cola können 30 bis 70 mg Koffein enthalten sein. Ein Energiedrink liegt sogar leicht darüber. Die Einzeldosis von 200 mg und als Tagesdosis die doppelte Menge ist für einen Erwachsenen, der nicht schwanger oder stillend ist, noch unbedenklich. Aber das bedeutet, dass die unbedenkliche Menge schon bei 3–4 Kaffeetassen (185 ml) pro Tag überschritten ist. Eine Koffeindosis von 5–10 Gramm sind für einen Erwachsenen tödlich. Das wären 100 Espresso und damit natürlich eine theoretische Menge, da man neben der Wirkungsbeschleunigung wie in Kopfschmerztabletten den Effekt der Nervosität, beschleunigtem Herzschlag und erhöhte Magensäuren-Sekretion natürlich vorher zu spüren bekommt. Nach circa 4 Stunden ist das Koffein im Körper zur Hälfte abgebaut. Für Patienten, die

L-Thyroxin einnehmen, gilt eine Koffein-Abstinenz von 4 Stunden nach der Einnahme der Tablette, denn die Aufnahmefähigkeit wird durch Koffein signifikant abgesenkt.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr **Marc Schrott**

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Neues Buch von Karsten Böhm

Eschborn (ew). Die Andreasgemeinde Niederhöhnstadt lädt heute Abend zu einer musikalischen Lesung und Buch-Release-Party von Karsten Böhm seinem neuen Buch „Mutig vorwärts stolpern: Erfahrungen, Fehler und Erfolge für die Gemeindepraxis“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Andreasgemeinde statt. Der Eintritt ist frei. In seinem Buch erzählt Karsten Böhm Geschichten aus dem Leben und der Gemeindepraxis. Offen und humorvoll berichtet er von Erfolgen, aber auch von Fehlern und Herausforderungen, die oft zu entscheidenden Wendepunkten führten. Das Werk zeigt praxisnah, wie Gemeinde lebendig bleiben und wachsen kann – auch in Zeiten von Mitgliederschwund und gesellschaftlichem Wandel. Die Veranstaltung verspricht einen unterhaltsamen Abend voller Einblicke, musikalischer Akzente und inspirierender Impulse. Das Buch „Mutig vorwärts stolpern“ ist ab sofort im Buchladen „7. Himmel“ erhältlich.



Pfarrer Karsten Böhm von der Andreasgemeinde stellt am heutigen Donnerstag sein neues Buch vor. Foto: 7. Himmel



Auch das Zuhause hat Frühlingsgefühle

(DJD). Nicht nur die Natur erwacht im Frühling zu neuem Leben. Auch dem Zuhause tut jetzt ein Frischekick zum Beispiel mit neuen Farben gut. Zum Wohlbefinden und einer nachhaltigen Einrichtung tragen etwa Kreidefarben mit ihren natürlichen Inhaltsstoffen bei. Aus 20 hochdeckenden Wandfarben mit Namen wie „Frühlingserwachen“, „Blütenzauber“, „Kirschblütenmeer“ oder „Eukalyptuswald“ besteht beispielsweise die Serie Schöner Wohnen Naturell Kreidefarben. Bestandteile wie Kreide, Porzellanerde und Farbpigmente sorgen für ein pudermattes Finish, eine hohe Farbtonstabilität und eine besondere Farbtiefe. Die vegane Rezeptur kommt ohne Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsmittel aus und ist somit auch für Allergiker geeignet. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Details.



Frishchekick für das Zuhause: Der Name ist Programm bei der Kreidefarbe „Frühlingserwachen“. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Reparatur-Café öffnet

Schwalbach (sz). Das Schwalbacher Reparatur-Café öffnet wieder am Samstag, 5. April, von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. Die Reparateure kümmern sich dann wieder um defekte Geräte, die zum Wegwerfen zu schade sind. Außerdem helfen sie beim Einstellen von Smartphones, Tablets und Notebooks. Kaffee und Kuchen stellt die Aktivhilfe bereit. Von 12 bis 13 Uhr treffen sich auch wieder die Solarfreunde zum Austausch.

Erstmals Geschwistertag

Bad Soden (sz). Einen Geschwistertag veranstaltet das Bad Sodener Krankenhaus am Samstag, 12. April. Der Eintritt in die Rolle als große Schwester oder großer Bruder ist ein bedeutender Schritt im Leben eines Kindes. Um diesen Übergang auf spielerische Weise zu begleiten, veranstaltet die Geburtsklinik den besonderen „Geschwistertag“. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der „Geschwisterführerschein“. Unter fachkundiger Anleitung lernen sie unter anderem, wie man eine Windel wechselt oder wie man ein Baby sicher trägt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder bis sechs Jahre, die bald ein Geschwisterchen bekommen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten per E-Mail-Adresse an krs@varisano.de.



Bei der Siegerehrung hielten alle Sportlerinnen und Sportler ihre Urkunden in die Höhe.

Foto: Bucerius

Saisonstart für die jüngsten Leichtathleten

Schwalbach/Fischbach (sz). Die „KILA Liga“ des HLV Kreises Main-Taunus startete am Wochenende in der Staufenhalle in Fischbach in die neue Saison. Leichtathleten der TG Schwalbach waren wieder mit mehreren Teams am Start. In der Altersklasse U8 starteten die „Tiefflieger“ und die „Sprintspatzen“ als gemischte Teams, gemeinsam mit den Kindern der LG Eppstein-Kelkheim. In der U10 waren die

„Schwalbinis“ und „Quarkinis“ gemeldet. Zunächst mussten die Kinder den Einzelsprint, Medizinballstoßen und den Hochweitsprung absolvieren, bevor es zur abschließenden Hindernisstaffel nochmal spannend wurde. In der U8 erreichten die „Tiefflieger“ den zweiten Platz und die „Sprintspatzen“ Platz sechs. In der U10 erreichten die „Schwalbinis“ den siebten Platz und die „Quarkinis“ den zehnten Platz.

Am 21. Mai startet die U12 in Weilbach in die neue Saison. Für die U8 und U10 geht es im Juni mit dem Kreisentscheid weiter. Es bleibt also noch ein bisschen Zeit zum Üben. Die Leichtathletik-Abteilung der TG Schwalbach gratuliert Maïke Fink und Eileen Reidenbach zur bestandenen C-Trainer-Lizenz „Leistungssport Kinderleichtathletik“, die sie mit einem Abschluss-Wettkampf in Frankfurt-Kalbach erworben haben.

Handballer holen wichtige Punkte im Abstiegskampf

Schwalbach/Niederhöhnstadt (sz). Mit einem deutlichem Sieg gegen den Tabellensechsten aus Neuenhain/Altenhain, fuhren die Handball-Herren der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt II wichtige Punkte gegen den Abstieg ein. Und auch die Jugendmannschaften sind weiter erfolgreich.

Geriet die zweite Mannschaft im Derby doch recht schnell mit 3:6 in Rückstand, konnte das junge Team bis zur elften Minute ausgleichen. Ab jetzt war es ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem es zur Halbzeit 21:17 stand. In der zweiten Spielhälfte starteten beide Teams hochmotiviert. Neuenhain/Altenhain wollte den Rückstand ausgleichen, kam aber nur noch einmal bis auf drei Tore heran. Mit 37:30 fuhren die Herren der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt schließlich einen torreichen und wichtigen Sieg ein.

Schon vor dem letzten Bezirksoberliga-Spiel hatte die mB1-Jugend der HSG den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga sicher. Trotzdem wollte die Mannschaft mit einem Sieg im letzten Spiel den kleinen Hoffnungsschimmer auf den ersten Tabellenplatz aufrecht erhalten. Beim Gastgeber HSG Dotzheim/Schierstein II ging es jedoch noch um das Erreichen des dritten Tabellenplatzes, weshalb ein spannendes und hart umkämpftes Spiel zu erwarten war.

Die Schwalbach-Niederhöhnstädter starteten spektakulär mit einem Kempa-Trick ins Spiel und nach einem Sechsstre-Tore-Lauf zog das Team bereits in den ersten fünf Minuten auf 2:7 davon. Doch die Gegner konterten mit vier aufeinanderfolgenden Toren. Danach passierte lange nichts, obwohl sich die Mannschaften nichts schenken, ehe es beim Stand von 14:11

in die Pause ging. Danach wurde das Spiel etwas hitziger, die mB1 konnte aber ihren Vorsprung bis zur 39. Minute auf 24:19 ausbauen. Nun schlichen sich bei den Schwalbach-Niederhöhnstädtern aber zu viele Fehler ein und zu viele Würfe aufs Tor fanden nicht ihr Ziel. Es folgte mit viel Pech noch eine Unterzahlphase, in der die Gastgeber erstmalig in Führung gehen konnten. Kurz vor Schluss stand es dann Unentschieden. In den letzten fünf Sekunden schaffte es das Team vom Westerbach jedoch nicht, den eigenen Angriff erfolgreich abzuschließen und wurde noch mit einem letzten Siebenmeter bestraft, den die Heimmannschaft zwei Sekunden vor der Schluss-Sirene zum 26:27 verwandelte. Trotzdem haben die Jungs eine erfolgreiche Saison gespielt und können stolz auf ihre Leistung sein. In der kommenden

Woche beginnt bereits die Vorbereitung auf den nächsten Meilenstein – die Qualifikation für die Regionalliga für die Saison 2025/26.

Auswärtssieg mit acht Spielern

Die mB2-Jugend ist mit nur acht Spielern zum letzten Saisonspiel in der Bezirksliga gegen den TV Idstein angetreten. Das mit diesem minimalistischen Aufgebot angetretene Team erwischte zudem einen schlechten Start und lag schnell mit drei Toren hinten. Der Vorsprung vergrößerte sich bis auf vier Tore, doch zur Halbzeit hatte sich das Team auf 13:15 herangekämpft. Die zweite Hälfte startete das Team aus Schwalbach und Niederhöhnstadt mit vier aufeinander folgenden Toren und ging damit in Führung. Am Ende stand ein 32:28-Auswärtssieg auf der Anzeigtabelle.

GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
 ANKAUF VON LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS
 GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
 ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 3.500€

MACHEN SIE IHRE TRACHTEN ZU BARGELD!
 ANKAUF VON KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN,
 LEDERJACKEN ALLER ART, ANTIQUITÄTEN

PREIS BIS 3.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3	4	5	7	8	9	10	11	12
APRIL	APRIL	APRIL	MÄRZ	APRIL	APRIL	APRIL	APRIL	APRIL

WIR ZAHLEN
BIS ZU
105€,-
PRO GRAMM
GOLD

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR